

## Niederschrift

### über die VI./13. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Rheda-Wiedenbrück am 10.12.2024 in der „Guten Stube“ des Historischen Rathauses Wiedenbrück

---

Beginn: 14:33 Uhr

Ende: 17:02 Uhr

#### Es sind anwesend:

##### **a) gewählte Mitglieder:**

Badorreck, Hans

Büscher, Karl-Josef

(Vorsitzender)

Hansmeier, Bernhard

Splietker, Heinrich

Rüsenberg, Hans

Kontermann, Alfred

Noack, Brigitte

##### **b) von Vereinen und Verbänden entsandte Mitglieder:**

DRK - Belger, Jürgen

Ev. Kirchengemeinde – Schönbeck, Anita

AWO – Jochum, Ulrich

Sozialverband Deutschland - Kieneke, Meinhard

VHS Reckenberg-Ems – Dr. Schneiders, Sybille

##### **Von den Vertretern (zusätzlich):**

Hornbostel, Hans-Jürgen

Specht, Hans Gerd

Benkelberg, Hermann

##### **Von der Verwaltung**

Mettenborg, Theo

Bürgermeister – anwesend bis 16:30 Uhr

Mettenmeyer, Marie

Baier, Luka Luisa

(Schriftführer\*in)

##### **Gäste**

##### **Es fehlt:**

Sedello, Gotelinde

Kath. Kirchengemeinde – Biermann, Bernd

## **Begrüßung**

Der Vorsitzende, Karl-Josef Büscher, begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung. Sein besonderer Gruß gilt Bürgermeister Theo Mettenborg sowie den anwesenden Gästen.

### **TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.09.2024**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben.

### **TOP 2 Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung**

#### **a. Verwaltung**

Frau Mettenmeyer teilt dem Seniorenbeirat mit, dass auch die heutige Sitzung in der „Guten Stube“ im historischen Rathaus, wie gewohnt, zur Erstellung des Protokolls aufgenommen werde. Im Anschluss werde die Audiodatei vernichtet.

#### **b. Vorsitzender**

Der Vorsitzende, Herr Büscher, informiert den Seniorenbeirat darüber, dass Herr Karlheinz Poppek, langjähriges Mitglied und Vorsitzender des Seniorenbeirates, am 15.10.2024 verstorben sei. Der Seniorenbeirat gedenkt Herrn Poppek.

### **TOP 3 Austausch mit der Verwaltungsleitung**

Bürgermeister Theo Mettenborg begrüßt den Seniorenbeirat und bedankt sich, auch in diesem Jahr wieder an einem gegenseitigen Austausch teilnehmen und über aktuelle Themen informieren zu können.

Herr Mettenborg bedankt sich außerdem für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat und dessen engagierte Arbeit und Verdienste zum Wohl der Senior\*innen. Alle könnten stolz darauf sein, was auch in diesem Jahr wieder gemeinsam in Rheda-Wiedenbrück erreicht worden sei.

Herr Büscher habe vorab einige Themen an das Bürgermeisterbüro gegeben, auf die Herr Mettenborg heute näher eingehen werde.

Herr Mettenborg informiert über den aktuellen Verfahrensstand hinsichtlich der Errichtung einer Zentralen Unterbringungseinheit für Flüchtlinge des Landes NRW in Rheda-Wiedenbrück. Der Rat habe die Errichtung einer entsprechenden Landeseinrichtung auf dem städtischen Grundstück Im Mersch befürwortet. Nun bleibe ggf. ein Bürgerbegehren oder möglicher Weise ein Bürgerentscheid abzuwarten. Darüber hinaus berichtet Herr Mettenborg, dass die neue Container-Einheit am Kiefernweg so gut wie fertig gestellt sei.

Hinsichtlich des kommunalen Wärmekonzeptes berichtet Herr Mettenborg, dass die Kommunen aufgefordert sein, der Öffentlichkeit darzulegen, wie Gas und Öl zukünftig ersetzt werden können. Fraglich sei aktuell noch, wie mit den historischen Altbauten in der Stadt umgegangen werde. Die Stadt habe einen externen Dienstleister beauftragt, ein entsprechendes Konzept zu erstellen. Die Verwaltung sei mit dem Dienstleister über erste Vorschläge im Austausch.

Anhand von ausgedruckten Plänen erläutert Herr Mettenborg die aktuellen Bauarbeiten an der Hauptstraße zwischen Rheda und Wiedenbrück. Das ehemalige Combi-Gelände sei von einem privaten Investor aus Paderborn zur Wohnbebauung gekauft worden.

Bezugnehmend auf die Ärzteversorgung in Rheda-Wiedenbrück teilt Herr Mettenborg mit, dass die Versorgungsquote aktuell bei ca. 77% liege. Außerdem betont er, dass der Ausbau von Ärztezentren im Gespräch sei. Für das St. Vinzenz-Hospital in Rheda-Wiedenbrück sei es wichtig, geriatrische Fälle zu behandeln, da dies zwingende Voraussetzung für den Fortbestand der Unfallchirurgie und damit auch essentiell für die Sicherstellung einer Notversorgung in unserer Stadt sei. Die bisherigen Entwicklungen hinsichtlich der Krankenhausreform scheinen für Rheda-Wiedenbrück positiv auszufallen, allerdings könnte noch keine genauere Bewertung erfolgen.

Die Grundsteuer sei aufgrund einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes reformiert worden. Herr Mettenborg erklärt, dass in Zukunft die Einführung der Grundsteuer C voraussichtlich durch die Verwaltung und den Rat diskutiert werde.

Der Bürgermeister lobt den Seniorenbeirat für die gute Zusammenarbeit, durch die stets gute Ergebnisse erzielt würden. Da Bürgermeister Mettenborg noch einen Folgetermin hat, verabschiedet er sich und dankt dem Seniorenbeirat noch einmal für die engagierte Arbeit und wünscht auch für das kommende Jahr gutes Gelingen und eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

#### **TOP 4      Rückblick auf die Aktivitäten des Seniorenbeirates**

Der Vorsitzende, Herr Büscher, bedankt sich beim Seniorenbeirat und der Stadtverwaltung für die Erfolge, die auch in diesem Jahr gemeinsam erzielt worden seien. Die Zusammenarbeit sei auch in diesem Jahr wieder sehr gut gelungen.

Außerdem spricht Herr Büscher denjenigen seinen besonderen Dank aus, die sich bei der Besetzung des Seniorenbeiratsbüros im Kloster engagiert haben, um die Seniorensprechstunde anbieten zu können.

#### **TOP 5      Ausblick auf das Jahr 2025 (inkl. Sitzungstermine)**

Der Seniorenbeirat plane, im nächsten Jahr wieder das Pedelec-Training anzubieten und einen Rollatorntag zu veranstalten. Außerdem solle das Handytraining sowie das Boul-Spiel im Klostergarten wieder intensiviert wird. Zudem sei wieder eine gemeinsame Radtour vorgesehen.

Der Seniorenbeirat wolle auch im nächsten Jahr, besonders mit Hinblick auf die Kommunalwahl im September, Gespräche mit den Fraktionen führen und die Projekte der Stadtverwaltung nachverfolgen. Mögliche Termine für die Vorbereitungen der Ausschusssitzungen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Außerdem gebe es für das Jahr 2025 einen neuen Dienstplan für die Besetzung des Seniorenbeiratsbüros im Kloster. Der Dienstplan ist dem Protokoll ebenfalls als Anlage beigefügt.

Herr Büscher schlägt vor, Frau Dr. Dengler zur Vorstellung des Innenstadtkonzepts zu einer der Sitzungen im Jahr 2025 einzuladen.

Außerdem bittet Herr Büscher die Verwaltung, den Seniorenbeirat über die Themen „kommunale Gesundheitskonferenz“ und „Konferenz für Alter und Pflege“ im Kreis Gütersloh zu informieren sowie über das Landespflegegeld.

Für das Jahr 2025 sind folgende Sitzungstermine vorgesehen:

**Montag, 10 Februar 2025**, 14:30 Uhr Rheda Großer Sitzungssaal

**Montag, 19. Mai 2025**, 14:30 Uhr Feuerwehrhaus Lintel

**Mittwoch, 17. September 2025**, 10:00 Uhr Rheda Großer Sitzungssaal

**Donnerstag, 18. Dezember 2025**, 14:30 Uhr in Wiedenbrück Historisches Rathaus (falls besetzt: Kloster Wiedenbrück)

#### **TOP 6      Aktuelles aus der Landesseniorenvertretung**

Der Vorsitzende, Herr Büscher, teilt mit, dass am 14.05.2025 wieder die Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung in Detmold stattfinden werde. Er appelliert an Interessierte.

#### **TOP 7      Seniorenbrochüre**

Die neue Auflage der Seniorenbrochüre solle im kommenden Jahr veröffentlicht werden. Hierfür seien noch einige Planungen vorgesehen. Der Seniorenbeirat einigt sich auf ein Treffen am Mittwoch, den 15.01.2025 um 10:00 Uhr, um die Aufgabenverteilung zu besprechen.

Herr Büscher informiert, dass sich Herr Jochen Wolf ebenfalls beteiligen möchte und bedankt sich für sein Engagement. Herr Wolf stellt sich dem Seniorenbeirat persönlich vor und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

#### **TOP 8      Verschiedenes**

Herr Büscher spricht sein Lob an die Wichtel der Caritas aus. Die Wichtel haben in diesem Jahr Großes geleistet und ca. 130 Einsätze absolviert. Herr Büscher nennt einige Beispiele. U.a. hätten sie an Wochenenden Rollos und Backöfen repariert oder Schlösser an Terrassentüren ausgetauscht. Aktuell seien sieben Wichtel aktiv.

Das Café der Caritas „Aber bitte mit Sahne“ sei so gefragt, dass ein Besuch ohne vorherige Anmeldung kaum noch möglich sei. Auch dies lobt der Seniorenbeirat.

Herr Büscher stellt noch einmal die neuen Flyer für den Geh-Treff zur Verfügung. Diese könnten auch freiwillig in der Stadt verteilt werden.

Anmerkung zum Protokoll: Die Präsentation aus der Sitzung samt Anlagen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der Vorsitzende, Karl-Josef Büscher, bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt um 17:02 Uhr die Sitzung. Er wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2025.



---

Büscher  
Vorsitzender



---

Baier  
Schriftführerin